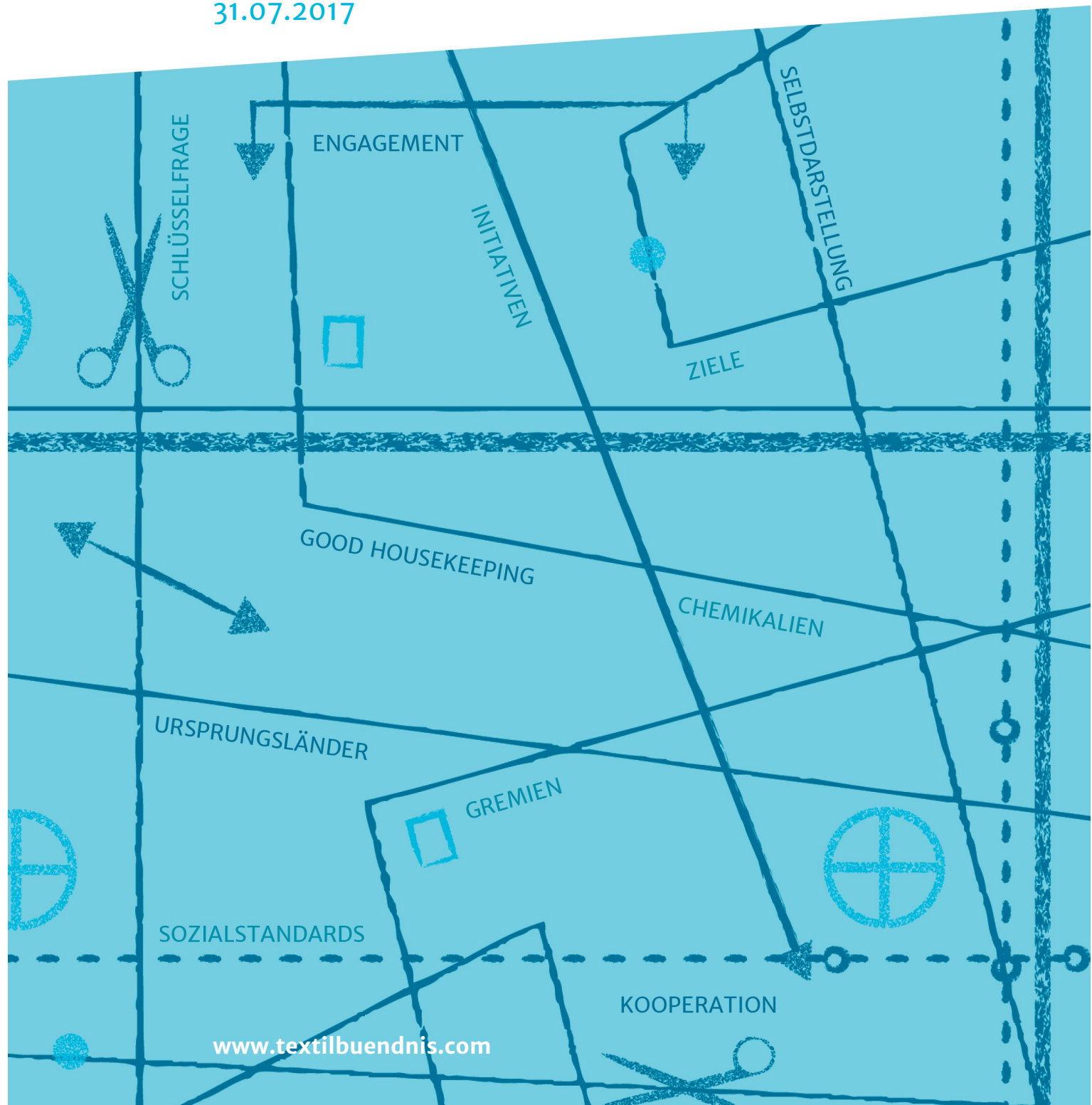


# Roadmap 2017: SÜDWIND e.V. – Institut für Ökonomie und Ökumene

31.07.2017



<b>SÜDWIND e.V. – Institut für Ökonomie und Ökumene</b> NGO		Mitglied seit Oktober 2014
e. V. Kaiserstr. 201 53112 Bonn	<b>Anzahl der Mitglieder:</b> 570	<b>Mitgliedschaften:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitskreis Kirchliche Investments</li> <li>• Kampagne für Saubere Kleidung</li> <li>• Netzwerk für Unternehmensverantwortung (CorA)</li> <li>• VENRO</li> </ul>
<b>Mitarbeiterzahl (Berichtszeitraum):</b> 12	<b>Top 3 Länder mit Aktivitäten zu Textilproduktion:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Indien</li> <li>• China, Volksrepublik</li> <li>• Bangladesch</li> </ul>	<b>Top 3 Länder mit Aktivitäten zu Bewusstseinsbildung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschland</li> </ul>
<b>Profil / Selbstdarstellung:</b>		<b>CSR-Profil:</b>
<p>SÜDWIND tritt seit 25 Jahren dafür ein, wirtschaftliche, soziale und ökologische Gerechtigkeit weltweit durchzusetzen. SÜDWIND arbeitet zu einem breiten Spektrum von Nord-Süd-Themen, immer mit dem Ziel, ungerechte Strukturen aufzudecken, diese öffentlich zu machen, Handlungsalternativen zu bieten und somit zu Veränderungen beizutragen. Dabei verbindet SÜDWIND Forschung mit entwicklungspolitischer Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland und trägt Themen und Forderungen in Netzwerke, Gesellschaft, Unternehmen und Politik. Durch die geschlechterspezifische Arbeitsteilung ist die Mehrheit der Frauen weltweit von den negativen Folgen der Globalisierung besonders betroffen. Dies zeigt sich hauptsächlich bei der sozial ungeschützten Arbeit im Dienstleistungsbereich und in arbeitsintensiven Industrien. SÜDWIND setzt sich für die Aufhebung der Diskriminierung von Frauen in der Arbeitswelt ein.</p>		<p>Soziale Gerechtigkeit ist ein Kernelement von Nachhaltigkeit. Die Globalisierung hat weltweit den Druck auf die Mehrheit der Beschäftigten verstärkt. Sozial ungeschützte Arbeit ist in Entwicklungsländern ein Massenphänomen, nimmt aber auch in den Industrieländern zu. SÜDWIND fordert von allen Unternehmen die Einhaltung von Sozialstandards in ihrer gesamten Lieferkette. Regierungen müssen den gesetzlichen Rahmen dafür schaffen, dass die Verletzung von Arbeitsrechten durch Unternehmen international strafbar wird. Das Textilbündnis ist zwar eine freiwillige Initiative, kann als Multi-Akteurs-Bündnis aber hoffentlich mehr bewirken als individuelle Unternehmens-CSR. Im Sinne einer Entwicklung "von soft law zu hard law".</p>

## Ziele für 2017

SÜDWIND e.V. – Institut für Ökonomie und Ökumene hat sich für das Jahr 2017 in 9 von 25 möglichen Feldern (Schlüsselfragen) Ziele gesetzt

Thema	Schlüsselfrage	Ziel für das Jahr 2017
<b>Chemikalien- und Umweltmanagement</b>	Fördert oder beteiligt sich Ihre Organisation an Aktivitäten die auf lokaler und nationaler Ebene die Bewusstseins-schaffung bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern zu nachhaltigem Chemikalien-/ Umweltmanagement fördern?	Durchführung von individuellen Maßnahmen im Bereich von Aktivitäten, die auf lokaler und nationaler Ebene die Bewusstseins-schaffung bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern zu nachhaltigem Chemikalien-/ Umweltmanagement fördern <b>Als Beitrag zur weiteren Umsetzung der Bündnisziele wirbt SÜDWIND über Social Media und Petitionen im Jahr 2017 für transparente Lieferketten und für die Veröffentlichung der Zulieferunternehmen der Textil-, Bekleidungs- und Schuhunternehmen.</b>
	Fördert oder beteiligt sich Ihre Organisation an Maßnahmen und Initiativen zur Verbesserung der Rückverfolgbarkeit und Transparenz in der Lieferkette oder führt Ihre Organisation eigene Maßnahmen und Initiativen in diesem Bereich durch?	Durchführung von individuellen Maßnahmen zur Verbesserung von Rückverfolgbarkeit und Transparenz in der Lieferkette <b>SÜDWIND wird bei einer Recherche-reise nach Indien die Folgen von GM-Saatgut und Pestizideinsatz für KinderarbeiterInnen untersuchen und die Saatgutproduzenten sowie die internationalen Käufer der Baumwolle versuchen zu identifizieren.</b>
<b>Sozialstandards und existenzsichernde Löhne</b>	Verankert Ihre Organisation die Umsetzung der sozialen Bündnisziele über eine schriftliche Verpflichtung, als Vorgabe in eigenen Standards und Umsetzungsanleitungen z.B. in Ihren Beschaffungsprozess?	<b>SÜDWIND wird in 2017 die sozialen Bündnisziele als Grundlage für zwei Studien zum Arbeitsrecht der ILO nutzen .</b>
	Unterstützt Ihre Organisation Verfahren zur Ermittlung menschenrechtlicher Risiken und Auswirkungen?	Unterstützung des Einbezugs von Betroffenen in Verfahren der Risikoermittlung <b>SÜDWIND beteiligt sich 2017 am Dialog mit BaumwollarbeiterInnen und NGOs in Indien und Bangladesch (Februar 2017) und bringt die Erkenntnisse in Studien, die CCC und das Textilbündnis ein.</b>

	<p>Leistet Ihre Organisation Abhilfe bzw. setzt sich für Abhilfe und Wiedergutmachung ein?</p>	<p>Unterstützung von Bündnismitgliedern, die sich für die Prävention, Monitoring oder Wiedergutmachung von Kinderarbeit engagieren <b>SÜDWIND führt in 2017 Gespräche mit KinderarbeiterInnen in der Saatgutproduktion von Baumwolle und eruiert Maßnahmen zur Prävention und zum Monitoring.</b></p>
	<p>Setzt sich Ihre Organisation (individuell oder in Kooperation) für die sektorweite Umsetzung der Bündnisziele ein?</p>	<p>Förderung der Umsetzung von Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen in Produktionsländern <b>SÜDWIND wird 2017 durch mehrere Studien zum Recht der ILO dazu beitragen, dieses bekannter und verständlicher zu machen und seine Bedeutung für die sektorweite Umsetzung der Bündnisziele herausarbeiten.</b></p>
<p><b>Naturfasern</b></p>	<p>Fördert Ihre Organisation Maßnahmen zur Bewusstseins-schaffung für eine nachhaltigere Naturfaserproduktion bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern oder innerhalb Ihrer Organisation?</p>	<p>Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseins-schaffung (extern) <b>SÜDWIND wird sich im Textilbündnis für einen anspruchsvollen Anerkennungsmechanismus von Anbaustandards und für ein anspruchsvolles Bündnisziel zur Steigerung von Bio-Baumwolle einsetzen.</b></p>
	<p>Fördert Ihre Organisation eine positive Begleitkommunikation zu den durchgeführten Maßnahmen im Naturfaserbereich oder zu nachhaltigen Naturfasern generell?</p>	<p>Durchführung von Maßnahmen zur positiven Begleitkommunikation <b>SÜDWIND wird zusammen mit der Kampagne für Saubere Kleidung und / oder der Zivilgesellschaft im Textilbündnis Pressemitteilungen zu den im Jahr 2017 anstehenden Entscheidungen im Bereich Naturfasern veröffentlichen.</b></p>
	<p>Fördert Ihre Organisation Maßnahmen, die der Information, Ausbildung und dem Training von Bündnispartnern und weiteren Akteuren der Lieferkette dienen?</p>	<p>Durchführung eines internen Capacity Development <b>SÜDWIND fördert in 2017 die Kenntnisse der Bündnismitglieder zum internationalen Arbeitsrecht durch die Publikation von mindestens 2 Studien und 2 Factsheets zum Recht der ILO am Beispiel der Textilindustrie.</b></p>

## Unser Engagement im Bündnis für nachhaltige Textilien

<b>Beteiligung an Gremien</b>	AG Sozialstandards und existenzsichernde Löhne, AG Naturfasern, AG Umsetzung und Internationalisierung
<b>Beteiligung an Initiativen des Bündnisses</b>	keine Angabe
<b>Sonstiges Engagement</b>	Vertreterin für zivilgesellschaftliche Mitglieder des Steuerungskreises